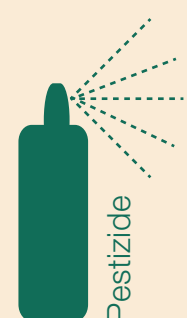


# Alle wollen Bio

## Vorteile



## Wer kauft Bio-Produkte?

40

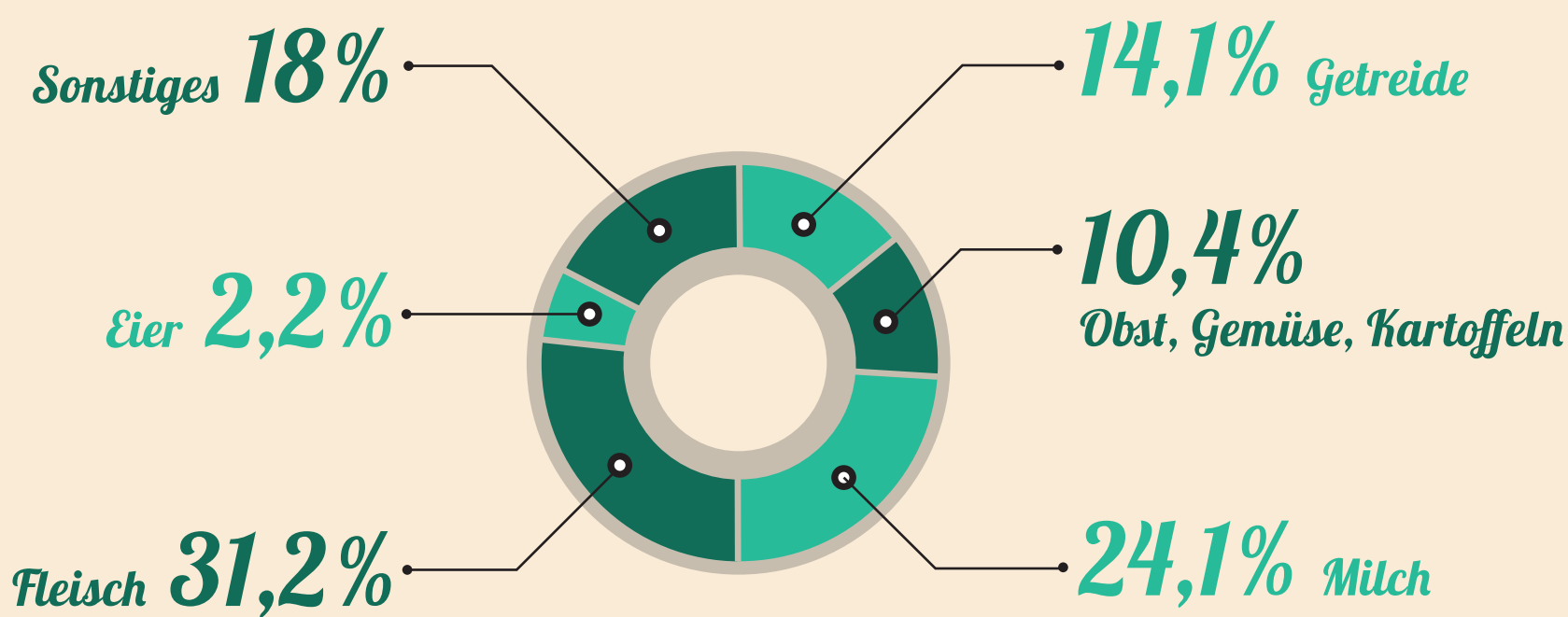
**Intensive Bio-Käufer**  
ca. 40 % der Deutschen kaufen regelmäßig Bio-Produkte



60

## Wie viel wird gekauft?

### Bio-Anteil an den Verkaufserlösen im gesamten Landbau 2010

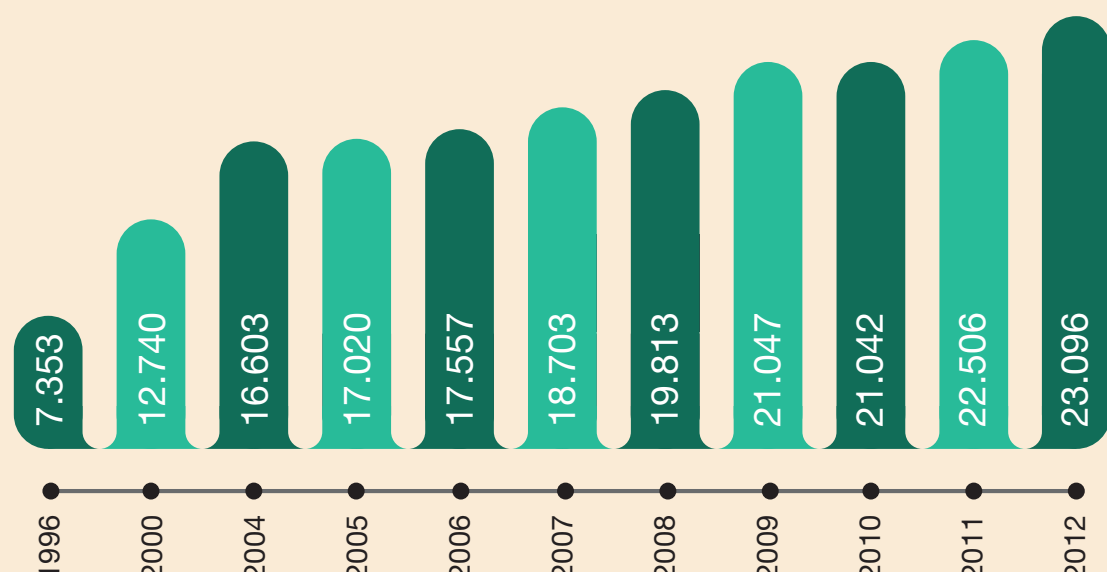


## Bio-Betriebe



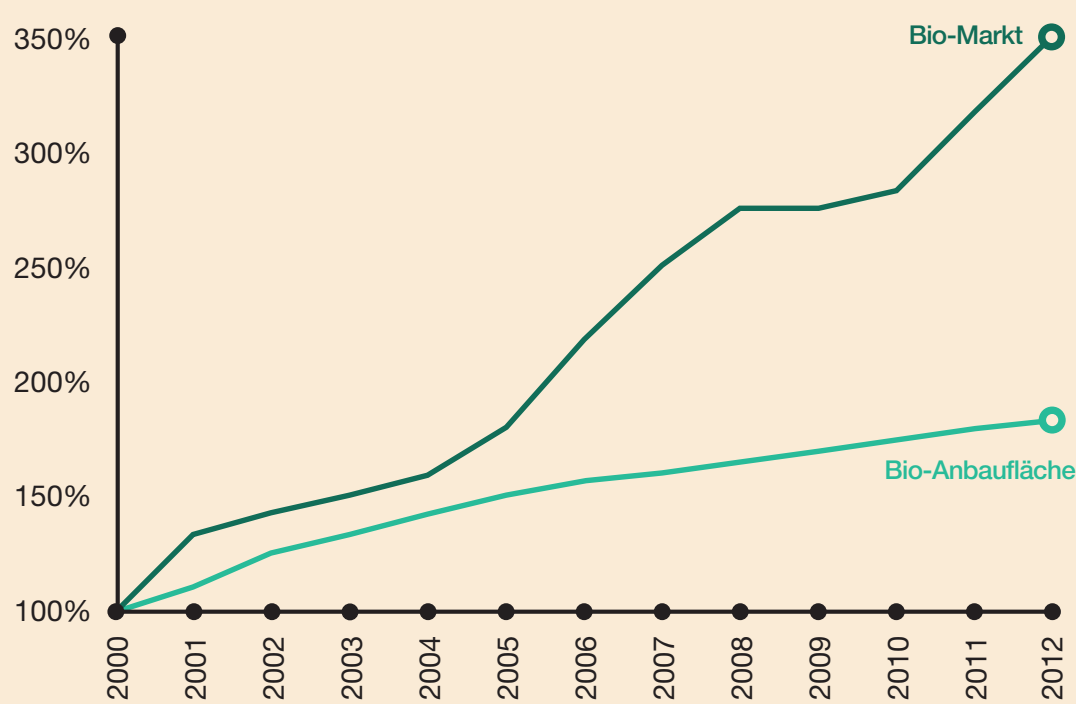
### Entwicklung der Anzahl der landwirtschaftlichen Bio-Betriebe

Nach wie vor wächst die Zahl der landwirtschaftlichen Biobetriebe. Gegenüber dem Jahr 2000 hat sich deren Zahl fast verdoppelt. 2011 waren 7,5 % aller Agrarbetriebe biologisch, Tendenz nach oben.



## Bio-Markt vs. Bio-Anbaufläche

### Umsatzentwicklung Bio-Markt und Entwicklung Bio-Anbaufläche



Im Verhältnis zur Nachfrage wächst die Bio-Anbaufläche in Deutschland deutlich zu langsam. Nur etwa 1/3 der Bio-Lebensmittel werden in Deutschland direkt erzeugt.

## Warum ist Bio teurer?

### Bio-Landwirtschaft ist aufwändiger.

Durch die Anwendung arbeitsaufwändiger Verfahren und die Anforderungen einer tiergerechten und umweltschonenden Tierhaltung entstehen höhere Produktionskosten.

### Bio-Verarbeitung ist anspruchsvoller.

Nur ein geringer Anteil in der konventionellen Lebensmittelverarbeitung eingesetzten Zusatzstoffe sind erlaubt. Die Verarbeitung zu qualitativ hochwertigen Bio-Produkten ist daher anspruchsvoller, zeit- und kostenintensiv.

### Bio-Handel ist kleinteiliger und setzt geringere Mengen um.

Naturkostläden und Reformhäuser zeichnen sich durch intensiven Service und Beratung gegenüber dem normalen Lebensmittelhandel aus, was sich im Preis bemerkbar machen muss. Die Belieferung dieser Fachgeschäfte ist mit zusätzlichen Kosten verbunden.

### Bio-Produkte werden streng kontrolliert.

Im Preis von Bio-Produkten sind auch die Kosten für die Kontrolle der speziellen Qualitätsrichtlinien und Anbau- bzw. Verarbeitungsvorschriften für Bio-Lebensmittel enthalten.